

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Sande über eine Veränderungssperre

Aufgrund der §§ 14 und 17(1) S. 3 BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), i. V. m. § 58 (1) Nr. 5 NKomVG in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), beschließt der Rat folgende Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Sande über eine Veränderungssperre:

§ 1

§ 3 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Sie tritt außer Kraft, wenn und soweit der für den Geltungsbereich dieser Satzung aufzustellende Bebauungsplan Nr. 45 – Gewerbegebiet Bahnhofstraße Nord – rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch 1 Jahr nach Inkrafttreten.

§ 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sande, den 20.06.2013

Wesselmann
Bürgermeister